

Offensive Kinderturnen setzt Zeichen für mehr Bewegungschancen von Kindern

4. bundesweiter Tag des Kinderturnens



Tag des Kinderturnens 2020online | Bildquelle: DTJ

Der Deutsche Turner-Bund (DTB) und die Deutsche Turnerjugend (DTJ) begrüßen sehr, dass bei den derzeitigen Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie Kindergärten, Schulen und Spielplätze geöffnet bleiben und zumindest dort Bewegung stattfinden kann. Aufgrund der aktuell geschlossenen Sporthallen fehlen jedoch Bewegungsräume für den angeleiteten Vereinssport und Kinder haben bei der Bewegungsförderung und bei der Persönlichkeitsentwicklung das Nachsehen.

Mit dem Tag des Kinderturnens haben der Deutsche Turner-Bund und seine Landesturnverbände ein Zeichen für die Bewegungschancen von Kindern gesetzt und bereits vor der Pandemie für die Schaffung von Bewegungszugängen für alle Kinder geworben.

Auch wenn es aktuell nicht möglich ist, wie in den vergangenen Jahren bundesweit Bewegungsangebote am Tag des Kinderturnens anzubieten, haben der DTB und die DTJ mit der Unterstützung der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung die Turn- und Sportvereine dazu aufgerufen, sich zu beteiligen und auf sich aufmerksam zu machen. Egal ob Online-Angebote, Bewegungshausaufgaben oder Purzelbäume von zuhause. Über 400 Vereine folgten dem Aufruf und kümmern sich vom 6. bis 8. November um Bewegung für

Kinder.

„Wir möchten damit ein Zeichen setzen und den Kindern und deren Eltern signalisieren, dass wir weiterhin für sie da sind. Darüber hinaus wollen wir gleichzeitig Danke sagen an alle ehrenamtlichen Funktionsträger*innen und Übungsleiter*innen für ihr außerordentliches Engagement, ohne das wir diese schwierige Zeit nicht so gut überstanden hätten und hoffentlich auch werden“, sagte DTB-Präsident Dr. Alfons Hölzl bei einer Online-Pressekonferenz.

Die BZgA kooperiert seit vielen Jahren mit dem Deutschen Turner-Bund und der Deutschen Turnerjugend, da sie erfolgreiche Gesundheitsförderung und Prävention als eine Gemeinschaftsaufgabe ansieht. Von Beginn an unterstützt die BZgA daher die Offensive Kinderturnen im Rahmen ihrer Initiative zur frühen Suchtvorbeugung „Kinder stark machen“. Hier steht die Förderung eines gesunden, bewegungsorientierten und suchtfreien Lebensstils im Mittelpunkt. Damit Kinder eine starke Persönlichkeit entwickeln können, müssen ihnen soziale Kompetenzen wie Selbstvertrauen, Team-, Kommunikations- und Konfliktfähigkeit vermittelt werden.

Frau Prof. Dr. Thaiss, Leiterin der BZgA, betont die Wichtigkeit der Zusammenarbeit: „Kinder wollen toben und sich bewegen. Bewegung trägt erheblich zu einer gesunden körperlichen, kognitiven und sozialen Entwicklung der Kinder bei. Sie testen spielerisch ihre Möglichkeiten und Grenzen aus, wagen Neues, erfahren Vertrauen und Anerkennung. Diese Erfahrungen sind wichtige Voraussetzungen, damit Kinder zu starken Persönlichkeiten reifen, die später zu Suchtmitteln wie Alkohol und Tabak ‚Nein‘ sagen können. Im Verein wird ihnen die Möglichkeit geboten, soziale Kompetenzen zu entwickeln. Wir hoffen sehr, dass die Vereine bald wieder ihre Sportangebote durchführen können. Die zahlreichen ehrenamtlichen Übungsleiter*innen unterstützen wir weiter gern mit unserem Serviceangebot. In der Zwischenzeit sollte versucht werden, dass sich Kinder auch unter den aktuellen Gegebenheiten möglichst viel bewegen. Auch für zuhause gibt es vielfältige digitale Angebote zum Mitmachen, die auf der Internetseite der BZgA zu finden sind.“

Gemeinsam mit der Deutschen Turnerjugend bietet die BZgA darüber hinaus Schulungen für die Übungsleiter*innen an, um sie auch in Zukunft bei ihrer wichtigen Arbeit zu unterstützen.

Über die letzten drei Jahre haben sich mehr und mehr Vereine der Initiative angeschlossen. Das zeigt, dass die Turnvereine sich ihrer wichtigen Rolle bewusst sind. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie stellt viele Vereine vor große Herausforderungen, aus denen jedoch unzählige tolle Ideen und neue Formen von Bewegungsangeboten geschaffen worden sind. Nur dadurch war es möglich, den Kindern so schnell wie möglich ein Stück Normalität zurückzugeben. „Um diesen Menschen für Ihr außerordentliches Engagement zu danken und ihnen die Wertschätzung zu geben, die sie verdienen, richtet sich unser Appell an die Eltern: Zeigen Sie sich in diesen schwierigen Zeiten mit Ihren Vereinen solidarisch und melden Sie die Kinder nicht vom Vereinssport ab.“ Sagt Michael Leyendecker, Vorsitzender der Deutschen Turnerjugend. „Uns steht ein harter Winter bevor. Wir müssen gemeinsam versuchen, die Zeit zu überbrücken, ohne dass Kinder sich weniger bewegen“, erhält er Rückendeckung von Rainer Brechtken, stellvertretender Vorsitzender der Deutschen Kinderturn-Stiftung.

Eine bundesweite Übersicht der am Tag des Kinderturnens 2020 teilnehmenden Vereine sowie weitere Informationen finden sich unter: www.dtb.de/tag-des-kinderturnens

Informationen zur Mitmach-Initiative „Kinder stark machen“ unter
www.kinderstarkmachen.de

Torsten Hartmann
Pressesprecher/ Media Officer
Deutscher Turner-Bund
069 67801124
torsten.hartmann@dtb.de

Wenn Sie keine weiteren Informationen mehr wünschen, dann senden Sie uns
eine E-Mail an torsten.hartmann@dtb.de.